

TRENDS

Feuer und Flamme

Damit ein Cheminée-Feuer richtig brennt, sind Pfadfinder-Fähigkeiten gefragt oder praktische Anzündhilfen, die das Anfeuern erleichtern. Besonders umweltfreundlich sind die Anzündwürfel von Palme: Sie sind aus Holzspänen und Kerzenwachsresten hergestellt und brennen circa zehn Minuten. Eine Schachtel à 18 Stück kostet 6.90 Franken. In Schweizer Bioläden erhältlich.

Kunst-Stücke

Für eine Original-Illustration unter dem Weihnachtsbaum ist es noch nicht zu spät. Bei der Webseite artbay.inkognito.de lassen sich Einzelstücke bekannter und weniger bekannter Künstler per Mausclick ersteigern. Als Geschenk für Cartoon-Fans finden Sie Satirisches, für Kinder gibt es Harry-Potter-Illustrationen, und auch für Romantiker finden Sie das eine oder andere Kunstwerk, das sie inspirieren wird.

<http://artbay.inkognito.de>

Individueller Kalender

Ihren persönlichen Adventskalender können Sie sich online selbst zusammenstellen – mit eigenen Fotos hinter jedem Törchen und mit einer persönlichen Botschaft. Ein Exemplar kostet ca. 16.50 Franken.

www.deinkalender.ch



Grafische Muster und Frauengesichter zieren die Kleider aus Öko-Baumwolle.

Farbe bekennen

Bunt sind sie, die Kapuzenpullis des jungen Schweizer Labels Women at Work, und bringen passend zur dunklen Jahreszeit Farbe ins Leben. Ob Kapuzenpulli, Kapuzenjacke oder Bluse – die Kollektionen der Zürcher Designerin Monika Schneiter sind nicht nur im Frühling bunt. «Ich liebe Farben und entwerfe Kleider für Frauen, die Mut zu Farben haben», sagt sie. Die grafischen Muster und

Frauengesichter, die die Kleider aus Öko-Baumwolle zieren, zeichnet Monika Schneiter selbst. Die Kollektionen sind kombinierbar. Den Kapuzenpulli gibt es in den Grössen S, M, L, XL für ca. 165 Franken. Bei «Coloritis» an der Münstergasse 25 in Zürich, «Pico Bollo» Bollwerk 35 in Bern und bei «Silberfisch» an der Utengasse 20 in Basel. www.womenatwork.ch

Der grüne Tipp – Sehbrillen weitergeben

In vielen Entwicklungsländern können sich die Menschen keine Sehbrille leisten, oder es herrscht ein Mangel an Gläsern und augenärztlichen Untersuchungen. Die 1977 von Dr. Phillip Hendrickson vom Basler Augenspital gegründete Vereinigung ORO (Opportunity in Recycling in Ophthalmology) bietet diesen Menschen kostenlose Hilfe an, indem sie

augenärztliche Projekte in der Dritten Welt unterstützt. Dazu sammelt sie unter anderem auch alte Brillen, die sonst auf dem Müll landen würden.

Über 75000 Sehbrillen wurden bis heute in der ganzen Schweiz gesammelt und an Bedürftige in Afrika und in Rumänien verteilt. Eine gute Sache. Wer eine gebrauchte Brille zu Hause hat, kann



Ausgemusterte Brillen dienen in Entwicklungsländern als Sehhilfe.

diese beispielsweise im nächsten Visilab-Geschäft abgeben. Dort werden die Brillen sortiert und an die Vereinigung ORO weitergereicht. Vor Ort bieten sie wertvolle Sehhilfe.

AUS DEM BAUCH

Viele Menschen treffen ihre Entscheidungen intuitiv aus dem Bauch heraus. Dieses Bauchgefühl nennt der deutsche Psychologieprofessor Gerd Gigerenzer unsere «unbewusste Intelligenz». Anhand von zahlreichen Experimenten und Beispielen zeigt er in seinem Ratgeber **Bauchentscheidungen**, C. Bertelsmann Verlag, 17 Franken, warum Bauchentscheidungen richtig sind und Zeit sparen.

Mehr Tipps für eine bessere Welt auf www.schweizerfamilie.ch/gruenerleben